ARCHÄOLOGIE & STRASSENBAU AN DER B6N IM NORDHARZ.

DIE AUSSTELLUNG.

Der Neubau der Bundesstraße 6, die nördlich des Harzes entlang führt, wurde von 2000 bis 2007 von umfangreichen archäologischen Ausgrabungen unter der Leitung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt begleitet.

Durch die enge Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung des Landes konnten die zahlreichen menschlichen Hinterlassenschaften bereits im Vorfeld des eigentlichen Straßenbaus fachgerecht ausgegraben und dokumentiert werden, ohne dass der Bauablauf dabei zeitlich beeinträchtigt wurde – eine erfolgreiche Kooperation.

Die beindruckenden Ergebnisse der Grabungen decken die nahezu lückenlose 7000-jährige Besiedlungsgeschichte dieser Region auf – spannende Geschichte mitten in Sachsen-Anhalt. Am Beispiel des Neubaus der Bundesstraße 6 zeigt die Ausstellung das Zusammenspiel von Straßenbauern und Archäologen. Dabei spannt sie einen Bogen von den frühesten sesshaften Kulturen im Harzvorland vor 7000 Jahren bis hin zu den Überresten eines Kriegsgefangenenlagers aus dem Ersten Weltkrieg.

Unter dem Motto "Von der Grabung direkt ins Museum" startete die Ausstellung 2003 im Schlossmuseum in Quedlinburg. Nach Stationen u.a. in Berlin, Bonn und Bernburg ist sie nun in der Landeshauptstadt Magdeburg zu sehen.

Begleiten Sie die Archäologen auf einer spannenden Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

Ausstellungsort:

Altes Rathaus Alter Markt 39104 Magdeburg

Eröffnung:

Dienstag, 24. Juni 2008, 17.00 Uhr, Ratsdiele

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Eintritt:

Der Eintritt und die Teilnahme an Führungen und Vorträgen sind kostenlos

Führungen (öffentlich):

Di, 08. Juli, 17.00
Di, 15. Juli, 17.00
Di, 22. Juli, 12.00, 17.00
Di, 29. Juli, 12.00, 17.00
Di, 05. August, 12.00, 17.00
Di, 12. August, 12.00, 17.00
Di, 19. August, 12.00, 17.00

Gruppenführungen nur auf

Führungen (Schulen):

Di. ab 7. Schuljahr; (Anmeldung erforderlich)

Vortrag:

Do, 14. August, 18.00 im Ratssaal.

Dr. Veit Dresely – Leiter Archäologie beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Landesmuseum für Vorgeschichte Thema: "Archäologie und Straßenbau an der B6n im Nordharz – ein Überblick"

Filmabende:

Jeweils an den Dienstagen um 18.00 Uhr im Anschluss an die öffentlichen Führungen im Ratssaal des Alten Rathauses (nicht am Di, den 1. Juli). Gezeigt werden "Die Spur der Steine", ein Film von Peter Gütte (MDR 2004) und die Dokumentation "Archäologie der Zukunft", von Michael Erler (MDR/ARTE 2005). Beide Filme entstanden als Begleitung der Ausgrabungen an der B 6n (Dauer ca. 60 Minuten).













Löwenköpfchen, Hochmittelalter (11. bis 13. Jahrhundert n. Chr.)

Glasierter Pfeifenkopf, Neuzeit (Erster Weltkrieg 1914 bis 1918)

LEBENSWEGE

Archäologie & Straßenbau an der B6n im Nordharz

Die Ausstellung "Lebenswege – Archäologie und Straßenbau an der B 6n im Nordharz" ist eine Ausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Landesmuseum für Vorgeschichte, des Landesbetriebes Bau Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, den Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA), die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und die Investitionsbank Sachsen-Anhalt.



und Verkehr















Landeshauptstadt Magdeburg Kulturbüro Magdeburg Julius-Bremer-Straße 8 39104 Magdeburg

Kontakt:

Telefon: (03 91) 54 02 134 Fax: (03 91) 54 02 136 kulturbuero@magdeburg.de Konzeption, Realisierung und Betreuung der Ausstellung durch: GESCHICHTSFABRIK Agentur für Kulturmanagement und Geschichtsmarketing

www.geschichtsfabrik.de Art Direction: Claudia Summ



Nach Magdeburg haben Sie gute Verbindungen mit Nah- und Fernverkehrszügen aus allen Richtungen.

Das Alte Rathaus ist vom Hauptbahnhof bequem per Straßenbahn und zu Fuß zu erreichen.



AUSSTELLUNG

Begleiten Sie Archäologen auf einer Zeitreise durch 7000 Jahre - von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

24. Juni bis 22. August 2008

Altes Rathaus Magdeburg

